

Das ist meine Pissflut - von Tulfsip per Mail im April 1997 erhalten - Teil 2
Überarbeitet, verändert und ergänzt - Oktober 2020 - von Norbert Essip

Schon immer war es Klaus sein Wunsch gewesen, mal einen verwichsten und verpissten Schwanz ablecken zu dürfen... - Vor einigen Wochen, da haben sich Klaus und Frank auf ihrer Schule kennen gelernt. Frank, dieser Typ, den man immer nur mit seiner Lederhose sieht, der war für die meisten Jungs in ihrer Klasse wohl zu unnahbar und grob... - Niemand ahnte, das Frank sich, seit er alleine mit seiner Mutter leben muss, diese Art angewöhnt hatte, weil er die ständige Bevormundung nicht ab kann. Was mal aus Protest begonnen hatte, war irgendwann zu seinem Faible geworden, denn er heute einfach braucht, um sich damit nicht nur zu befriedigen. Seine Mutter sollte ihn eben nicht mehr vorschreiben, wann, wie und was zu tragen hat. Schon gar ging es sie was an, ob und wie er sich selbst befriedigt. Darum war seine Lederhose längst mehr als nur ein Schutzmantel geworden. Eine Lederhose verbarg es auch sehr gut, wenn er es mal so nebenbei auflaufen ließ...

Und nun war vor ein paar Wochen Klaus als neuer Schüler in seiner Klasse aufgetaucht. Erst wollte es Frank auch nicht, in seiner unnahbaren Art, dass dieser Typ ihm so nahe kommt. Aber irgendwas mochte er doch an Klaus und so passte es, als dieser ihn auf der Klappe zu einem Spaß überredete. Frank gefiel es, wie sie da zusammen im hohen Bogen in die Waschbecken gepisst haben. Am liebsten wäre er ihm da schon an den Schwanz gegangen. Deshalb war er am Abend mit ihm in eine Kneipe gegangen, um ihn auf Klappe noch mal anzumachen. Da bestätigte es sich für beide, das sie anmacht wenn die Pisse läuft... und als sie danach zusammen durch den Park Heim gingen, wurde es noch geiler für Klaus, als er die Pisse körperwarm aus dem Schwanz von Frank trinken konnte und dabei den Pisser, ganz in Leder, vor sich zu haben. - Und so war ihr Date damals im Park geendet: Klaus schaute an Frank hoch und traf dessen Blick. Frank lächelte, griff ihm ins Haar und streichelte ihn, während er ihm in den Hals pisste. Als seine Blase leer war und Klaus vor ihm stand, sagte er leise "du bist der geilste Kerl, den ich kenne!" Allmählich war Klaus so geil, das er endlich richtig mit Frank Sex wollte Ficken, Schwänze lutschen, Sperma schlucken... - Aber an diesen Abend, da im Park, da war es zu nichts mehr anderen gekommen, als das Klaus die Pisse von Frank gesoffen hatte. Ihm blieb nichts anderes übrig, als sich mal wieder alleine im Bett einen abzuhebeln. Frank tat es auch! Sie lieben es ja beide, sich an ihren verwichsten Schwanz aufzugeilen und damit er nach dem Abgang noch besser ist...

Die Gelegenheit, dass sie dann doch mal was richtig zusammen machen konnten, die kam rasch in den Herbstferien. Am letzten Tag in der Schule meinte Klaus zu Frank "meine Eltern sind die ganze Woche im Urlaub. Kannst mich ja besuchen, dann zeige ich dir mein Versteck" - "Klar! Aber was für'n Versteck?" fragte Frank neugierig. Klaus winkte beschwichtigend ab. "Ach, 'n alte Fabrik mit nem geilen Keller! Da können wir uns richtig besaufen - und pissen, natürlich!" - "Hört sich gut an!" erwiderte Frank begeistert und stand gleich am Samstagabend, natürlich wie immer ganz in Leder. Man könnte meinen, dass Frank nur diese eine Lederhose hat und sie somit Tag und Nacht trägt. (Vielleicht tat er das sogar - nur das war eben sein Geheimnis, was er bisher keinen anderen sagen würde) Frank hatte auch einigen Sixpacks dabei, wie er jetzt vor Klaus Haustür stand. Auch Klaus hatte reichlich Bier besorgt. Sie packten es sich in ihre Rucksäcke und gingen zusammen zu einem stillgelegten Industriegelände. Klaus führte Frank in das ehemalige Verwaltungsgebäude der Firma. Durch eine aufgebrochene Stahltür kamen sie in den Keller und durch einen langen Flur in einen Raum, den Klaus stolz vorzeigte. Er hatte aus dem Gebäude ein paar Möbel, einen Tisch und mehrere Sessel, herangeschleppt. Dazu hatte er noch zwei alte Matratzen organisiert, die in einer Ecke auf dem Boden lagen. Da darauf kein

Bettzeug lag, nur zwei Decken, war zu erkennen, dass es da mittig auf den Matratzen großen gelblichen Flecken gab. Wovon sie entstanden waren, das war eindeutig. Es war nur nicht klar, wer sie verursacht hat. Hatte Klaus sie mit Absicht voll geschifft, oder waren sie voll gepisst worden, als sie noch irgendwo auf einem Bett lagen "Da können wir sogar noch drauf pennen, wenn wir zu besoffen sind, um nach Hause zu gehen..." sagte Klaus stolz, als er das alles seinem Kumpel zeigte. Frank nickte beeindruckt. "Geile Bude!" meinte er nur, griff sich an seine prallen Klöten und rückte demonstrativ seinen Schwanz zurecht. Auch Klaus griff sich an den Schritt... beide grinsten sich an, als sie diesen Proletengriff machten. Und Frank hatte noch was erkannt, was bei ihm durch die Lederhose nicht auffiel. Auf der alten ausgewaschenen Jeans bei Klaus, da war der Stoff um seinen Schwanz herum offensichtlich nicht nur abgegriffen, sondern schien auch noch wie frisch eingenässt zu sein. Aber Frank dachte sich seinen Teil und ließ sich erstmal in den nächsten besten Sessel hinter sich fallen. Das es alte schwere Ledersessel sind, wo das Leder nicht nur alt und speckig ist, das gab dieser Situation jetzt noch zusätzlich eine erotische Stimmung. - Breitbeinig saßen Klaus und Frank auf den Sesseln und zogen das Bier weg. Sie quatschten über alles Mögliche, bis Frank nach mehr als einer Stunde meinte "Man, ich muß pissen wie'n Tier!" packte sich lässig den Schwanz der Hose aus, ließ ihn zwischen seine Beine runter hängen und pisste los. Ohne aufzustehen ließ er seinen gelben Strahl auf den Steinfußboden rauschen. Bald stand auf dem grauen Boden eine dunkel gelbe Pfütze, die sich noch mehr ausbreitete, weil der Boden wohl nicht ganz eben war. Wohin die Pisse so ablief, das interessierte ihn nicht. Frank pisste, als würde er es ganz normal auf dem Klo laufen lassen. Nur das er dazu im Sessel sitzen geblieben war und Klaus es sehen konnte, wie er pisst...

Klaus hatte sich diese Art abzapfen angesehen und machte es ihm schnell nach, bevor er einen Steifen bekommt und nicht mehr pissen konnte. Er pisste genauso ausgiebig und packte danach seinen Schwanz wieder zurück in seine Gammeljeans. - Auf dem Boden vereinten sich ihre gelben Pisspfützen und flossen als ein Bach weiter, bis er an einer Wand angekommen war und dort als kleiner See stehen blieb. - Frank ließ seinen Pisser mit den Worten "ich muß eh gleich wieder!" einfach raus hängen. Wie gebannt starrte Klaus auf den Schwanz, der mehr als halbsteif auf dem Leder lag und sogar zuckte, als er ihn ansah. Frank wußte, was er mit seinem Pisser bei Klaus auslöste, darum wichste er ihn sogar etwas an. Klaus mußte sich arg zusammenreißen, um sich nicht auf den Schwanz zu stürzen. Endlich wollte er den Schwanz steif im Mund haben. - Doch wie Frank einen aufrecht stehenden Pisser hatte, ließ er ihn unbeachtet aus der Hose heraus stehen, schnappte sich wieder sein Bier und soff es in einem Zug aus. Das in Klaus Hose auch der Penis voll hart den strammen, klammen Stoff spannte, das machte die Stimmung nur noch geiler. Aber auch Klaus nahm sich nur sein Bier und trank es ebenfalls auf Ex aus. - Nach einigen Minuten und der nächsten Flaschen Bier lehnte sich Klaus zurück, sagte "eh geil, ich kann schon wieder pissen!" und strullte auch gleich los. Diesmal in die Jeans! Als Frank den rasch größer werdenden Fleck bemerkte, lachte er laut los und rief "Ey, du Sau! du pisst dir in die Hose!" - "Ach Scheiße!" rief Klaus, sprang halb auf, ließ sich gleich wieder in seinen Sessel fallen und sagte "Jetzt ist auch egal!" Er pisste weiter. Die Pisse breitete sich über die Oberschenkel aus, färbte den Jeansstoff nicht nur gelb, er lief auch bis zum Arsch und dann in die Polster des Sessels. Erst von dort kam die Pissbrühe irgendwo heraus gelaufen und strömte als kleiner Bach zu der anderen Pisse, die schon auf dem Boden stand. - Wie sich diese zweite große Pisslache ausbreitete, da veränderte sich zum erstmal auch der Geruch, der in diesem Raum stand. Es roch nicht mehr nur nach Bier und Zigarettenqualm, sondern jetzt stank es auch nach Pisse. Scheinbar war jetzt sogar noch ältere Pisse aufgeweicht worden, die schon von früherer Zeit auf dem Boden gekommen war. Es war den Gestank von einer alten siffigen Klappe sehr ähnlich und sie saugte es sogar in ihre Lungen ein...

Frank schaute sich wie gebannt, das Schauspiel an, was ihm da bot "Oh, jetzt hab ich mich nass gemacht!" stellte Klaus mit einem grinsen fest und meinte weiter "piss doch auch noch drüber, Frank! Dann lohnt es sich wenigstens!" - "Klar, Mann, ich pisse dich richtig nass!" meinte Frank erregt. "Mach schon!" forderte er ihn noch zusätzlich auf. - Dann stand der Typ in Leder breitbeinig vor Klaus und hielt seinen Schwanz fest. Mit einem heftigen Strahl pisste er los. Der gelbe, warme Strom traf heftig auf Klaus Schrittbeule und durchnässte sie weiter. Klaus schaute Frank beim pissen fest in die Augen und sein Schwanz lag hart wie ein Stahlrohr in der eingepisssten Jeans. Frank ließ den Strahl kreisen und traf die Knie und dann den Bauch. Auf dem hellen T-Shirt bildet sich ein großer, gelber Fleck. Der kurzhaarige Ledertyp pisste Frank in Klaus offenen Mund und füllte ihn, bis es aus den Mundwinkeln wieder heraus kam und dann versiegte der Strahl. "Wie war's?" fragte Frank und setzte sich wieder hin. "Warm, nass - und geil!" antwortete Klaus und faßte sich in den voll gepisssten Schritt und knetete seinen Hammer ab. Frank grinste und massierte seinen Steifen ab, der noch immer steil aus der Lederhose heraus stand. Wie sie beide sahen, das sie nicht nur eine Latte haben, sondern die auch noch geil verwichst sein mußte, (besonders bei Frank war zu sehen, das die Eichel voll mit Wichsschleim ist) da konnte sie nicht anders, sie mussten sich erstmal einen wichsen. Frank schnappte sich seinen Schwanz und wichste los und Klaus rieb sich mit wilder Handbewegung über seine pissnasse Jeans... bis es ihnen kam. Frank spritzte sich bis hoch zu seiner Brust und Klaus lud in seine Jeans ab.

Wie das geschehen war, griffen sie sich wieder eine neue Bierpulle und trank einen Schluck Bier... redeten über ein Thema und die Zeit verging. Sie beide kümmerten sich nicht einmal darum, wie sie hier saßen. Noch nicht mal schien es sie zu interessieren, das sie sich gerade einfach so ihren Schwanz abgewichst haben und das alles nach Pisse stinkt. - Nach zwei, drei weiteren Flaschen beschlossen die Jungs zu schlafen. Verließen ihren bequem Sessel, um den herum noch immer die Pisse stand und legten sich auf die Matratzen. - Klaus war recht besoffen und pennte sofort ein, so bekam er kaum mit, dass Frank sich an ihn angeschmiegt hatte. Zumindest muß er es genossen haben, den warmen, noch in geil riechenden Leder steckenden Körper zu spüren. Auch Frank genoß es, das er den intensiven Geruch von Klaus seiner Pissjeans in der Nase hatte. Und so schliefen sie auf den alten, ebenso verpissten Matratzen fast wie ein Liebespaar. - In der Nacht wachte Klaus von einem mächtigen Druck auf der Blase auf. Doch er gab sich nicht mal die Mühe dafür aufzustehen. Wo sollte er auch hingehen? Ob es hier unten ein Klo gibt, darum hatte er sich noch nie gekümmert. Wahrscheinlich gab es hier auch keines, oder es wäre verschlossen, oder einfach nur defekt, dass man es sowieso nicht benutzen konnte. Also blieb er so liegen, wie er lag, direkt neben Frank und pisste alles raus in die Hose und schlief direkt danach weiter. Das sich sein Penis, weil er sich eingepisst hat, gerade mehr als nur verhärtet hatte, dessen war er sich nicht mal bewusst. So wußte er auch nicht, dass Frank es aber bemerkt hatte, was Klaus gerade gemacht hatte. Weil es Frank so geil fand, wie Klaus sich da in die Hose pisst, ließ er es auch laufen, bis er ebenso einen Harten hatte. Nur auch er schlief wieder ein...

"Hey, Klaus, aufwachen!" Klaus schlug die Augen auf. Einen Augenblick brauchten seine Augen, bis sie sich an das Tageslicht gewöhnt hatten. Dann sah er zwei muskulöse Beine in schwarzem Leder. Frank stand breitbeinig über ihm mit dem Schwanz in der Hand. "Ich piss dir ins Gesicht!" sagte er mit erregter Stimme und pisste los ohne Klaus Antwort abzuwarten. Der herbe, warme Regen prasselte auf Klaus Gesicht. Klaus machte den Mund auf. Frank pisste sofort hinein. Klaus schluckte die gelbe Brühe herunter. Frank pisste wie ein Bulle und immer in das offene Maul. Klaus soff die Pisse so schnell, er konnte. "Mann, ist das geil!" rief Frank. Sein Schwanz wurde hart, die Pisse versiegte. Frank brauchte nur ein paar Striche mit der Hand

und spritzte sein Sperma mit gewaltiger Kraft heraus. Dann rief er "und jetzt du!" und warf sich neben Klaus auf die nasse, stinkige Matratze. Klaus kniete sich über seine Brust, den Schwanz direkt über Franks Gesicht. Der Lederkerl riß das Maul auf und streckte dem Schwanz die Zunge entgegen. Es dauerte einen Moment, bis Klaus Schwanz nicht mehr so steif war, dann entleerte Klaus seine prall gefüllte Blase über Frank. Zuerst lenkte er einen scharfen Pissestrahl in Franks Mund. Schäumend füllte die gelbe, dampfende Brühe das gierige Maul, bis sie aus den Mundwinkeln herauslief. Als Frank den Mund zumachte, um zu schlucken, pisste Klaus ihm kräftig ins Gesicht. Der Strahl kreiste über die Nase, die geschlossenen Augen und die Stirn, dann bekam Frank wieder einen Mundvoll zu saufen. Aber Klaus war noch nicht fertig. Er packte Franks Kopf und zog ihn zu sich heran. Sein Schwanz lag nun in Franks Stoppelhaaren. Klaus pisste noch mal kräftig, so dass die Stoppeln völlig nass wurden und die Pisse über Franks Gesicht lief. Kaum war Klaus fertig mit pissen, fing er an seinen Schwanz zu wichsen. Die Pisserei hatte ihn so geil gemacht, dass er nicht lange brauchte, bis es ihm kam. Er spritzte seinen Glibber auch in Franks Haare. Frank lachte und verrieb das weiße Zeug auf seinem Kopf. "Mann, ich hätte nicht gedacht, dass ich mal so voll gepisst und voll geschleimt sein würde!" meinte er. Klaus stimmte zu und ließ sich wieder neben seinen „Freund“ fallen, sie schliefen einfach weiter... bis sie irgendwann am Abend in die Wohnung vom Klaus gingen. Dort duschten sie aber nicht gleich, sondern besiegelte ihre neue Freundschaft mit einer Pissdusche...